

Auf- und Abstiegsregelungen des TTVMV

(Stand Juni 2026)

Übermittlung der Spielergebnisse

Die kompletten Spielergebnisse (d.h. einschl. Satzergebnisse!) sind innerhalb von 24 Stunden (für Spiele am Wochentag) bzw. bis Sonntagabend (Spiele am Wochenende) in click-tt einzugeben (dazu sind alle Mannschaftsleiter berechtigt). Die gegnerischen Mannschaften sind verpflichtet, Beanstandungen innerhalb von 4 Kalendertagen gegenüber dem Gruppenleiter vorzubringen. Für etwaige Streitigkeiten sind jedoch die Originalprotokolle bis zum Spieljahresende aufzubewahren. **Ausnahme:** Bei Protesten ist immer das Original an den Gruppenleiter einzusenden.

Bei Unterlassung der termingerechten Ergebnisübermittlung wird entsprechend der Finanzordnung des TTVMV, Punkt 2.7.16, eine Ordnungsgebühr fällig.

Spielsysteme

Mit Vierermannschaften nach dem **Bundes-System** (2 Doppel, 8 Einzel, alle 10 Spiele)

- Verbandsoberrliga Nord Damen
- Verbandsoberrliga Nord Erwachsene
- Verbandsliga Erwachsene

Mit Vierermannschaften nach dem **modifizierten Werner-Scheffler-System** (TTVMV-System, 2 Doppel, 16 Einzel – bis zum Siegpunkt) wird in folgenden Klassen gespielt:

- Landesliga Erwachsene
- Bezirksliga Erwachsene
- Bezirksklasse Erwachsene

Es gilt in allen Fragen die Wettspielordnung des TTVMV, die auf der Homepage des TTVMV veröffentlicht ist. Übergeordnet gilt die WO des DTTB.

Relegation

Die Vereine mit Mannschaften auf Tabellenplatz 1 bis 4 melden verbindlich bis zum 17.04., ob sie ggf. aufsteigen würden, bzw. an den Aufstiegsspielteilnahme wollen an den Sportwart.

Verbandsliga Erwachsene

Der Sieger der Verbandsliga ist Landesmannschaftsmeister des TTVMV und steigt in die Verbandsoberrliga Nord (Hamburg/Mecklenburg-Vorpommern/Schleswig-Holstein) auf. Der Vizemeister kann am Aufstiegsturnier zur Verbandsoberrliga Nord teilnehmen (bei Verzicht des Vizemeisters geht dieses Recht auf den Tabellendritten über).

Abstieg in die Landesliga der Herren erfolgt ab Platz 8.

Der Verbandsliga- Achte hat jedoch die Möglichkeit, sich am Aufstiegsturnier zur Verbandsliga (s.u.) zu beteiligen.

Sollten nach allen Auf- und Abstiegsregelungen in der Verbandsliga Herren weniger als 10 Mann-

schaften verbleiben, wird durch die Nächstplatzierten des Aufstiegsturniers (s.u.) aufgefüllt. Sind auch danach noch weniger als 10 Mannschaften, verbleibt der Tabellenneunte in der Verbandsliga. Sollten nach allen Auf- und Abstiegsregelungen in der Verbandsliga mehr als 10 Mannschaften verbleiben, wird mit entsprechend mehr Mannschaften gespielt und durch erweiterten Abstieg im Folgejahr die Sollstärke wiederhergestellt.

Landesliga Erwachsene

Die Sieger der Landesligen West und Ost (bei deren Verzicht die Gruppenzweiten, bei deren Verzicht die Gruppendritten), steigen in die Verbandsliga auf.

Der Tabellenachte der Verbandsliga ermittelt mit den beiden Zweitplatzierten (bzw. Drittplatzierten) der Landesligen in einem Aufstiegsturnier (nach dem Bundessystem) einen Aufsteiger in die Verbandsliga. Eine Teilnahme der Viertplatzierten der Landesliga am Aufstiegsturnier ist nicht möglich. Am Aufstiegsturnier nehmen dann ggf. weniger Mannschaften teil.

Ab Platz 8 erfolgt Abstieg in die Bezirksliga. Die Tabellenachten können jedoch am Aufstiegsturnier teilnehmen – s.u.).

Sollte die Landesliga nach allen Auf- und Abstiegsregelungen weniger als insgesamt 20 Mannschaften (beide Gruppen zusammen) umfassen, rücken weitere Aufsteiger entsprechend dem Ergebnis des Aufstiegsturniers zur Landesliga nach (s.u.). Sollten nach allen Auf- und Abstiegsregelungen in der Landesliga mehr als 20 Mannschaften verbleiben, wird mit entsprechend mehr Mannschaften gespielt und durch erweiterten Abstieg im Folgejahr die Sollstärke wiederhergestellt.

Bezirksliga Erwachsene

Die Sieger der Bezirksligen West, Nordost und Südost (bei deren Verzicht die Gruppenzweiten, bei deren Verzicht die Gruppendritten), steigen in die Landesliga auf.

Die beiden Tabellenachten der Landesligen West und Ost ermitteln mit den 3 Gruppenzweiten bzw. -dritten der Bezirksligen in einem Aufstiegsturnier drei weitere Aufsteiger. Der Turniermodus wird rechtzeitig bekanntgegeben. Bezüglich der Viertplatzierten der Bezirksligen gelten die analogen Regeln, wie für das Aufstiegsturnier zur Verbandsliga angegeben (s.o.). Abstieg in die Bezirksklasse erfolgt ab Platz 9, jedoch aus jeder Gruppe steigt mindestens eine Mannschaft ab.

Sollten sich nach Abschluss aller Aufstiegsturniere in einer Bezirksliga- Gruppe weniger als 10 Mannschaften befinden, kann zwischen dem besten Absteiger dieser Gruppe (sofern er nicht zurückgezogen hat bzw. gestrichen wurde) und den Zweitplatzierten bzw. Drittplatzierten der Bezirksklassen, **sofern sie zu diesem Spielbezirk gehören**, ein zusätzliches Aufstiegsturnier durchgeführt werden.

Bezirksklasse Erwachsene

Die Gruppensieger (bei Verzicht die Gruppenzweiten bzw. Gruppendritten) steigen in die Bezirksliga auf.

Abstieg aus der Bezirksklasse erfolgt im Allgemeinen ab Platz 9, jedoch aus jeder Gruppe steigt mindestens eine Mannschaft ab. Die Bezirksklasse wird mit Aufsteigern aus den Kreisen (in der Regel Tabellenerste der Kreisliga- Gruppen) aufgefüllt, um die Sollstärke von jeweils 10 (in Ausnahmefällen 11) Mannschaften zu erreichen. Sollten die BK-Gruppen weniger als 10 Mannschaften umfassen, können ggf. Veränderungen in der Gruppeneinteilung vorgenommen werden bzw. vorgesehene Absteiger können in der BK verbleiben.